

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

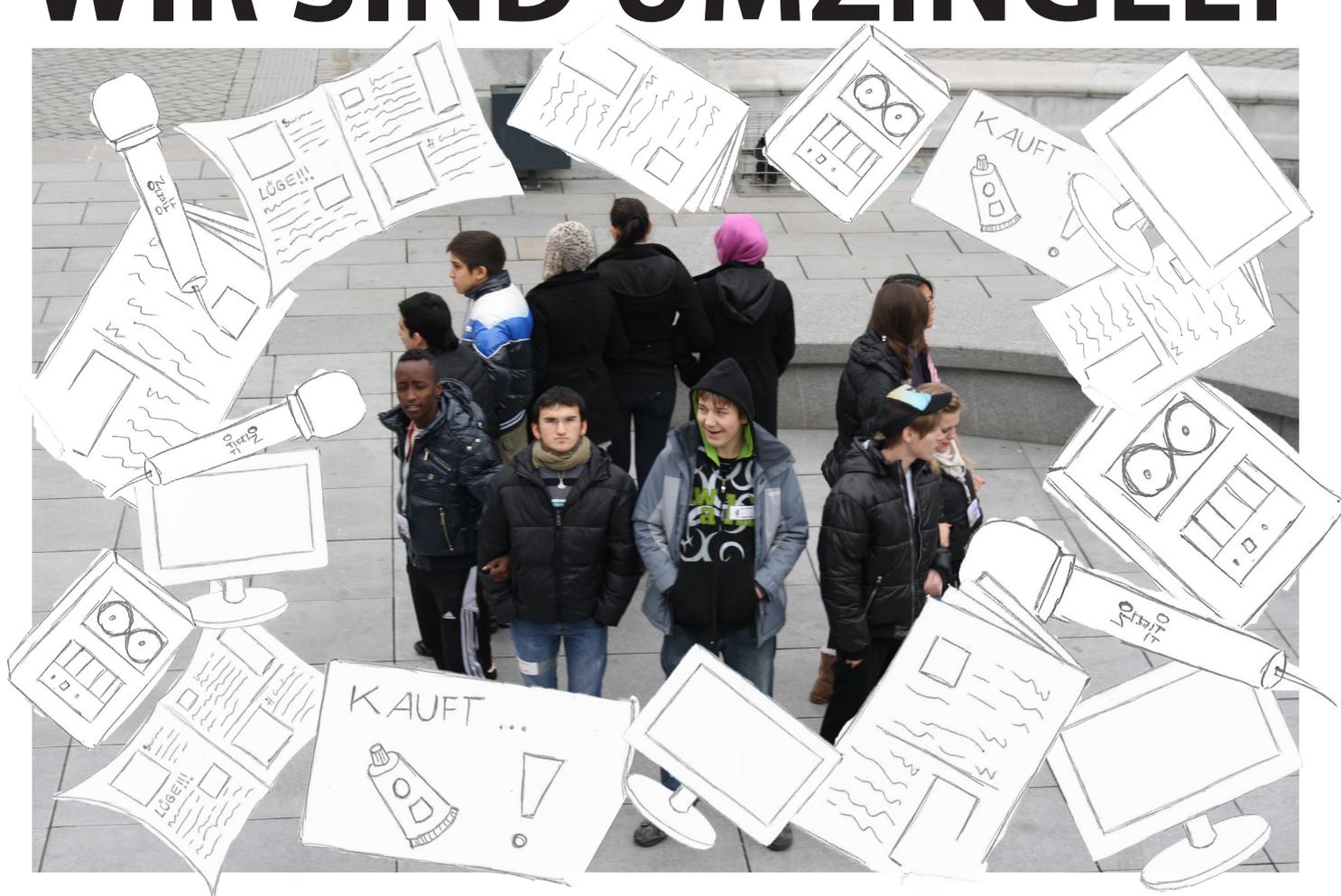


Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 605

Freitag, 9. Dezember 2011

WIR SIND UMZINGELT



VON MEDIEN



Monja (15)

Wir sind die Klasse P02 der PTS Maiselgasse. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt, wo wir das Thema „Medien und Manipulation“ erarbeiten. Dieser Workshop soll uns klar machen, dass wir eigentlich überall von Medien beeinflusst und manipuliert werden. Man sollte nicht unbedingt alles glauben, was in den Zeitungen steht oder uns die Werbungen versprechen. Jeder sollte sich seine eigene Meinung bilden. Wenige wissen, wie sehr uns die Medien prägen und lassen sich so beeinflussen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

QUALITÄTSZEITUNG? BOULEVARDZEITUNG? HÄÄÄ?

Qualitätszeitung? Boulevardzeitung? Was ist das? Der Unterschied zwischen einer Qualitätszeitung und einer Boulevardzeitung ist, dass es hier mehr Texte und weniger Bilder gibt. In der Boulevardzeitung dagegen gibt es viele Bilder und wenig Text. Die Qualitätszeitung kostet meistens mehr Geld, während die Boulevardzeitung oder auch Straßenverkaufszeitung weniger oder gar nichts kostet. Die Qualitätszeitung hat meistens eine größere Form und hat mehr mit Wirtschaft und Politik zu tun, während die Boulevardzeitung klein und handlich ist und meist den Tratsch der Woche anbietet. Für alle

Sportfans, die nur das Sportgeschehen der letzten Tage verfolgen wollen, sollten sich eine Boulevardzeitung holen. Aber die Politik ist in darin weniger vertreten.

Warum sollte man über die Politik in den Medien berichten? Durch die Medien erfahren wir über die politischen Geschehnisse, denn so kann man sich besser auf Gesetzesänderungen und auf die Wahlen vorbereiten. Während in Österreich Pressefreiheit herrscht, haben Menschen in anderen Ländern nicht das Recht frei ihre Meinung auszusprechen oder zu schreiben.

In der Boulevardzeitung sind die Schlagzeilen reißerischer.

Viel Sport, viel Werbung, wenig über Politik, viel über Promis, viel über Diebstahl, Gewalt usw.

Die Artikel sind oft weniger gut recherchiert.

Mehr Werbung in der Zeitung.

In der Boulevardzeitung gibt es viele Bilder und wenig Text.

Die Qualitätszeitung kostet meistens mehr Geld und ist besser recherchiert.

Die Qualitätszeitung hat meistens ein größeres Format.

Wenig Sportseiten und mehr Politikseiten.

In der Qualitätszeitung gibts es viele Text und wenig Bilder.

In der Qualitätszeitung gibt es viele Berichte über andere Länder.



Hasibe (15), David (14), Ali (15), Ümüt (14)

AN EINEM ANDEREN ORT

Wir berichten heute über zwei Ereignisse.

ERDBEBEN IN JAPAN

Ein Erdbeben verursachte in Japan Chaos. Es gab 200.000 Opfer und 10.000 Verletzte. Es kam auch zum Ausbruch eines Tsunamis. Manche Menschen liegen noch unter den Trümmern begraben. Familien trauern um ihre toten Verwandten. Wir haben ein Interview mit einer Betroffenen geführt. Anhand des Gesichtsausdrucks kann man erkennen, dass etwas Schreckliches passiert sein muss. Aber ist das die Realität? Das Bild im Hintergrund ist zwar glaubwürdig, doch wir beide waren nicht dort, sondern haben uns fotografiert und im Photoshop ausgeschnitten. Dann haben wir unser Bild eingesetzt, sodass man glaubt, dass wir in Japan gewesen wären, als das Unglück passiert ist.



April und Havva in Japan

3:0! CHELSEA IST WEITER



Sebastian und Murat im Stadion.

Die Tage von Trainer James Westmind bei Chelsea schienen gezählt, doch er ist gerettet. In der Champions League gab es gegen Valencia zum Abschluss der Gruppenphase ein 3:0. Das sicherte ihnen den Aufstieg ins Achtelfinale. Der Reporter hat Chelseas Trainer interviewt und ihm dazu gratuliert. Glauben sie, dass das stimmt? Nein! Der Hintergrund passt zwar zu dem Bericht, aber das Stadion ist ein anderes und die Personen waren nicht wirklich dort. Wir haben getrickst und uns in Photoshop bearbeitet. Dann haben wir unser Bild so eingefügt, dass es aussieht, als wären wir echt vor Ort gewesen.

ERKLÄRUNG

KorrespondentInnen sind ReporterInnen, die am Ort des Geschehens über ein bestimmtes Ereignis berichten. Interessanter wird alles, wenn es live statt findet. Diese Übertragungen sind bei den ZuseherInnen beliebter, weil das Gefühl vermittelt wird „dabei zu sein“. Man kann sich in die Situation besser hineinversetzen, wenn glaubwürdige Bilder dabei sind. KorrespondentInnen sollten die Sprache des besuchten Landes beherrschen. Sie sollten Vorkenntnisse über die politische Situation und Kultur haben. Hintergrundberichte und Reportagen wirken sich positiv auf die ZuseherInnen und LeserInnen aus. Deshalb werden Beiträge, über die vor Ort berichtet wird, besser verkauft. Zu unseren beiden Beispielen haben wir passende Bilder ausgesucht. Spannender wäre es allerdings, wenn beim ersten Beitrag verletzte Personen oder Rettungskräfte im Bild zu sehen gewesen wären, weil die Situation dadurch noch dramatischer dargestellt werden könnte. Das zweite Bild würde noch aufregender wirken, wenn das Stadion voll wäre.



Sebastian (14), Murat (16),
April (14), Havva (16)

MANIPULIERT IN DER WEIHNACHTSZEIT

Wir wollten heute herausfinden, wie Personen über die Manipulation durch Medien denken. Aus diesem Grund haben wir folgenden Frage gestellt: „Finden sie nicht auch, dass wir besonders in der Weihnachtszeit durch Medien manipuliert werden?“



„Ja, Kaufhausketten manipulieren besonders viel!“



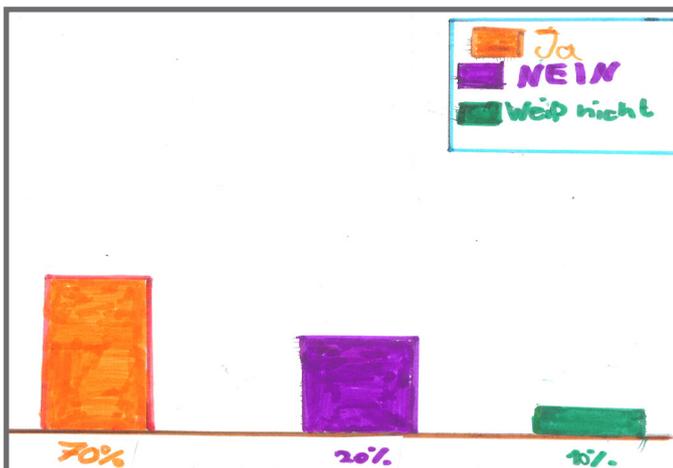
„Ja, durch Prospekte und ganz besonders Werbung!“



„Ja, immer und überall!“



„Ja natürlich, immer!“



Links sieht ihr das Ergebnis unserer Umfrage, dargestellt in einem Balkendiagramm. Umfragen wertet man nämlich oft mit Diagrammen aus, um auf den ersten Blick erkennen zu können, was heraus gekommen ist.

Bei uns hat die Mehrheit gesagt, dass das wir sehr oft durch Werbung und anderen Medien manipuliert werden (70%). 20% glauben, dass wir nicht beeinflussbar sind. Nur eine Person ist der Meinung, dass es darauf ankommt, ob man sich beeinflussen lässt.

Fast alle Personen haben gesagt, dass man vor allem in der Weihnachtszeit durch Werbung manipuliert wird. Rechts seht ihr ein gutes Beispiel dafür. Werbungen versuchen nämlich durch Schnäppchenpreise und auffällige Werbetricks unsere Aufmerksamkeit zu erregen. Passt auf, z. B. 49,99 € hört sich weniger an als 50 €!

ACHTUNG! Auch bei unserer Umfrage haben wir selbst ein bisschen manipuliert. Wir haben die befragten Personen mit unserer Frage in eine bestimmte Richtung gedrängt. Das nennt man auch Suggestivfrage. Aber es gibt auch noch andere Möglichkeiten, um Umfragen zu verfälschen, z. B. indem nur Frauen/Männer oder bestimmte Altersgruppen befragt werden. Außerdem haben wir in unserer Umfrage nur 10 Personen befragt, was nicht gerade repräsentativ ist.

Was soll man also bei Umfragen immer beachten?

1. Die Art der Fragestellung
2. Die Auswahl der Personengruppen und
3. Die Anzahl der befragten Personen.



Das neueste Weihnachtsangebot!!!



**Monja (15), Justina (14), Marijan (15),
Bianca (14, nicht im Bild)**

Was tun, um nicht so viel manipuliert zu werden?

1. Sich eine eigene Meinung bilden und Medien vergleichen.
2. Nicht alles glauben, sondern kritisch sein.
3. Bei Umfragen immer genau schauen, welche oder wie viele Personen befragt wurden.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blatttrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

P2, PTS 3, Maiselgasse 1, 1030 Wien